

DIE WOCHENANDACHT

Exaudi * Cappel 21.05.2023

Exaudi

Der Name des Sonntags *Exaudi* kommt von Ps 27, 7: „Herr, **höre** meine Stimme, wenn ich rufe!“ An Himmelfahrt hat Jesus Abschied genommen. Nun warten wir auf Pfingsten und immer neu auf Gottes Geist.

Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, will ich alle zu mir ziehen. (Joh 12, 32)

Eph 3,14-21

Deshalb 'kann ich nicht anders, als anbetend' vor dem Vater niederzuknien. 15Er, dem jede Familie im Himmel und auf der Erde ihr Dasein verdankt 16und der unerschöpflich reich ist an Macht und Herrlichkeit, gebe euch durch seinen Geist innere Kraft und Stärke, 17' damit Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist. 18Das wird euch befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe 19 und seine Liebe zu verstehen, damit ihr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet, das bei Gott zu finden ist.

20Ihm, der mit seiner 'unerschöpflichen' Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbitten oder begreifen können, 21ihm gebührt durch Jesus Christus die Ehre in der Gemeinde von Generation zu Generation und für immer und ewig. Amen.



Zunehmen an Kraft und Stärke

Wenn ich mit dem Fahrrad nach Hause fahre, graute es mir früher vor den letzten Metern. Nach der Fahrt auf ebener Strecke aus dem Südviertel nach Cappel muss ich eine ziemliche Steigung schaffen. Das geht mit dem Auto mühelos, aber mit dem Fahrrad kostet es viel Kraft. Mit Mühen schafft man es und kommt durchgeschwitzt oben an. Vor ein paar Jahren habe ich mir deshalb ein E-Bike zugelegt. Der Akku steuert fremde Energie bei und unterstützt mich.

Das ist im geistlichen Leben ähnlich: Wir brauchen auch da Unterstützung. Im geistlichen Leben kann uns Gott durch seinen Geist die Energie geben. Paulus spricht von „*innerer Kraft und Stärke*“, die uns Gottes Geist gibt. Gott ist „*unerschöpflich reich ... an Macht und Herrlichkeit*“ (16), deshalb bittet Paulus ihn um Hilfe für die Christen. Gott kann es schenken. Bitten wir ihn darum?

Wie ich meinen Akku am Fahrrad regelmäßig aufladen muss, so müssen wir regelmäßig geistlich auftanken: durch den Besuch von Gottesdiensten, durch Bibellesen, durch Lobpreislieder, Abendmahl und den Austausch mit Geschwistern.

Zunehmen an Liebe

Wenn unser „geistlicher Akku“ aufgeladen ist, haben wir mehr Kraft und Energie für den Alltag. Wenn wir uns von Gottes Geist aufladen lassen, setzen wir unsere neue Kraft nicht nur für uns selber ein. Wir müssen nicht mit unserer Kraft prahlen und bewegen uns nicht ziellos durch die Ge-



Ich will wachsen

1 Herr, du weißt, ich bin nicht einfach. Manchmal bin ich impulsiv. Du hast dich trotzdem so entschieden und du bist ja nicht naiv.

2 Herr, du weißt, ich bin nicht mutig und ich komm nicht aus mir raus. In mir sind Fragen über Fragen und mein Zweifel bremsst mich aus.

Chorus: Ich will wachsen, weiser werden. Du nimmst mich als Jünger an. Bau dein Reich auf dieser Erde und ich bau mit dir daran.

3 Herr, du weißt, ich bin ein Hitzkopf und ich raste manchmal aus. So oft bin ich auch nicht geduldig und ich gebe so schnell auf.

4 Herr, du weißt, ich bin ein Sünder. Ich kann nicht vor dir bestehn. Doch du sagst, ich muss mich nicht fürchten. Du willst trotzdem zu mir stehn.

CCLI-Liednummer 7147000
Larissa Leuschner | Markus Heusser | Markus Hottiger
CCLI-Lizenznummer 1874272

gend. Das Zunehmen an Kraft und innerer Stärke führt dazu, dass wir in der Liebe verwurzeln.

Die christliche Liebe oder „Agape“ meint Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein, aber auch Gelassenheit und den Einsatz für andere. Wer in dieser Liebe verwurzelt ist, der kreist nicht um sich selbst, sondern hat das Wohl der anderen im Blick und wird für sie tätig. Das schenkt uns Sinn für unseren Alltag und unser Leben.

Wer in der Liebe Christi verwurzelt ist, empfängt von ihr das Wasser und die Nährstoffe für die eigene Liebe zu anderen. Christus hat sich für uns eingesetzt, alles für uns gegeben. So hat er den Grund für unsere Gottesbeziehung gegeben. Bei ihm tanken wir auf.

Zunehmen an Erkenntnis

In der Liebe Christi verwurzelt zu sein, *„wird euch befähigen, ... die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe und seine Liebe zu verstehen, damit ihr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet, das bei Gott zu finden ist (18-19).*

Wir erkennen immer mehr, wer Gott ist und wer er sein will. Seine Liebe erschließt sich immer mehr in all ihren Dimensionen. Die Liebe Gottes ist viel weiter, als wir in unserem Alltag denken. Gottes Weg mit uns ist nicht eindimensional, es geht nicht nur um Länge und Breite, es geht auch um Höhe und Tiefe.

Das Zunehmen an Kraft und Stärke ermöglicht die Verwurzelung in der Liebe Christi und dadurch nimmt auch die Erkenntnis zu. Paulus betet für ein Wachsen an Erkenntnis.

Wer Gottes Wort studiert, seinen Geist in sich wohnen lässt, der ist gut vorbereitet auf die Entscheidungen des Lebens. Der findet Trost und Zuversicht für das Leben - und für das Sterben.

Paulus endet in diesem Abschnitt mit einem Lobpreis Gottes. Gott ist in uns am Werk. Er vermag viel mehr zu tun, als wir erbitten. Deshalb geht es an diesem Sonntag auf das Hören.

Gemeinschaftsgottesdienst in Cappel:

<https://us02web.zoom.us/j/87851959245?pwd=SG1HUTduY29rYTBweUxscVM4eVN6dz09>

Meeting-ID: 878 5195 9245; Kenncode: 973140